

■ LESERBRIEFE

Das Augenmass verloren

Da sieht man wieder, wie leicht man mit Zahlen manipulieren kann: Paul Hürlimann beklagt in seinem Leserbrief («Nein in aller Deutlichkeit», 3.9.) die circa 40 Kilo toten Insekten pro Jahr und pro Windkraftanlage in Deutschland. Dabei töten die 60 Millionen PKWs und 20 Millionen LKWs, die in Deutschland unterwegs sind, fast hundert mal mehr Insekten, wenn wir gnädigerweise von einem Kilo pro Fahrzeug und pro Jahr ausgehen. Ich schlage vor, wir stellen die Windkraftanlagen – wo sinnvoll – auf und schaffen die Autos ab. Übrigens: Dass wir so wenig Insekten haben, verdanken wir hauptsächlich der heutigen Landwirtschaft. Wir haben längst das gesunde Augenmass verloren!

Dieter Hauser Stein am Rhein

Verstärkung für Einwohnerrat

Als politisch interessierter Einwohner, zudem der Generation über 80-Jähriger zugehörig, freut mich die sympathische Kandidatur der jungen, engagierten Tamara Pompeo für die Wahl in den Einwohnerrat ausserordentlich. Diese Freude veranlasst mich, für ihre Kandidatur nochmals zur Feder zu greifen. Im persönlichen Gespräch hat mich ihr sicheres, kompetentes Auftreten überzeugt. Tamara Pompeo ist in Stein am Rhein aufgewachsen und hat hier die Schulen besucht. Danach hat sie eine kaufmännische Lehre in der Stadtverwaltung abgeschlossen. Anschliessend hat sie ihre Ausbildung mit einem Studium in Journalismus und Kommunikation ergänzt. Im Gespräch zeigt sie sich mit viel Sachverstand offen und gewandt, sie hat den Durchblick auch über die Parteigrenzen hinweg. Als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission GPK hat sie auch bereits Verantwortung für unser Gemeinwesen übernommen. Ich darf ohne Übertreibung sagen: Sie ist einfach gut. Tamara Pompeo wäre eine echte Verstärkung für den Einwohnerrat. Aus Überzeugung kann ich sie zur Wahl nur empfehlen.

Alfred Lengacher Stein am Rhein

**DIE GEMEINDE INFORMIERT**

Nachfolger Leitung Alterszentrum
Nun ist es offiziell. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25. Juli den neuen Leiter des Alterszentrums Stein am Rhein gewählt. Peter Krüsi, Jahrgang 1973, ausgebildeter Institutionsleiter und Pflegefachmann HF, wird per 1. März 2020 den Stelleninhaber Peter Keller ablösen, der in Pension geht. Mit seiner Familie lebt Peter Krüsi in Schlatt TG. Der Anstellung ist ein zweistufiges Auswahlverfahren vorausgegangen, das unter Mitwirkung der Betriebskommission Alterszentrum durchgeführt wurde. Seit über 20 Jahren ist Peter Krüsi in verschiedenen Bereichen im Sozial- und Gesundheitswesen tätig. Als ausgebildeter

Pflegefachmann HF und mit seiner mehrjährigen Führungserfahrung ist er bestens für die Leitung des Alterszentrums gerüstet. Für ihn sind Innovation und Weiterentwicklung genauso wichtig wie Mitarbeitende zu motivieren und zu begleiten. Bis zu seinem Stellenantritt ist er als Institutionsleiter in einem Wohn- und Pflegezentrum im Kanton Thurgau tätig. Der Stadtrat und die Alterszentrumskommission freuen sich darüber, einen kompetenten und ausgewiesenen Nachfolger von Peter Keller für die anspruchsvolle Stelle gefunden zu haben. Er kennt Stein am Rhein und die Region bestens. Gespannt sind auch die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das gesamte Personal des Alterszentrums und der Spitex und freuen sich darauf, den «Neuen» kennenzulernen, und heißen ihn bereits jetzt herzlich willkommen.

Ersatzwahl, Schiffländi und Strandbadreglement

STEIN AM RHEIN An der Parteiversammlung vom vergangenen Mittwoch der SP Stein am Rhein/oberer Kantonsteil wurde zuerst die Kandidatur für den Einwohnerrat von Tamara Pompeo (SP) mit Applaus begrüsst.

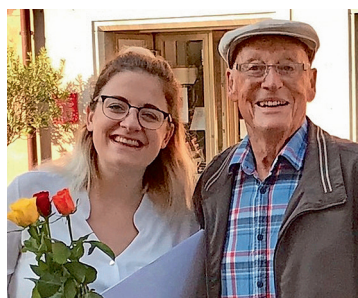
Die 26-jährige Steinerin, die bereits in der Geschäftsprüfungskommission GPK Einblick in die städtischen Geschäfte erhalten hat, ist motiviert, sich im Einwohnerrat als Vertreterin der jüngeren Bevölkerungsgruppe einzubringen und ihren Beitrag zu leisten, damit alle Generationen gerne in Stein am Rhein leben. Im Anschluss gab es dann einiges zur bevorstehenden Abstimmung vom 22. September zu diskutieren. Natürlich freuten sich die Anwesenden darüber, dass die SP-Motion Cantieni für eine hindernisfreie Schiffanlege-

stelle dem Volk aktuell zur Abstimmung vorliegt.

Hindernisfreier Zustieg

Festgehalten wurde, dass es in dieser Abstimmung ausschliesslich um die Erstellung eines hindernisfreien Zustiegs zu den Schiffen und um die notwendige Sanierung der

Ufermauer und der Werkleitungen geht. Die SP empfiehlt ein Ja in die Urne zu legen. Im Juni 2016 erteilte der Einwohnerrat dem Stadtrat den Auftrag, im Sinne der Volksinitiative «Strandbad Niderfeld (Riipark) mit Bademeisterin/Bademeister» eine Vorlage zu erarbeiten. Nun legte der Stadtrat erst dem Einwohnerrat und jetzt auch dem Stimmvolk eine Totalrevision des Badreglements vor. Dieses Badreglement sieht jedoch keine Bademeisterin/Bademeister vor, obwohl dies ausdrücklich von der Volksinitiative gefordert worden war. Die Anwesenden der SP-Parteiversammlung kamen zur Beurteilung, dass der Wille der Initianten durch das vorgelegte Badreglement nicht abgebildet wird und äusserten Unverständnis über die stadträtliche Umsetzung einer Volksinitiative. (Eing.)



Jüngstes und ältestes Mitglied: Tamara Pompeo (26) und Freddy Lengacher (88). Bild zvg

Steiner SVP-ler tauschen sich beim Grillfest aus

STEIN AM RHEIN Ein Verein hat nicht nur die Pflicht, sich nach aussen mit Auftritten zu profilieren, sondern hat auch gesellschaftliche Anlässe zu pflegen.

Der SVP-Grillplausch ist bei uns ein solcher. Am letzten Samstag, bei einem lockeren und gemütlichen Zusammensein, konnten wir abermals die Gastfreundschaft von Ruth und Urs Metzger in vollen Zügen geniessen. Gian Luca Marchetto begrüsst die SVP-ler sowie Stadträtin Corinne Ullmann, Einwohnerrat Ruth Metzger und Daniel Ochsner. Herzlich begrüsst wurde auch die parteilose Nicole Lang für die Ersatzwahlen des

zurücktreten Gian Luca Marchetto, SVP, in den Einwohnerrat Stein am Rhein. Alle waren sich einig, wieder einen schönen Abend zusammen verbracht zu haben, besten Dank für

die selbst gemachten Salate und Kuchen. Bis in die späten Nachtstunden wurde noch rege weiter diskutiert. Zitat: «Der ist nicht fremd, wer teilzunehmen weiss.» (Eing.)



Die Steiner SVP traf sich zum Grillplausch bei Urs und Ruth Metzger. Bild zvg